



והגית בו
יומם
ולילה | HOCHSCHULE FÜR
JÜDISCHE STUDIEN
HEIDELBERG

Handbuch der Module für den M.Ed.

Jüdische Religionslehre, Lehramt an Gymnasien

Der M.Ed. Jüdische Religionslehre, Lehramt an Gymnasien, bereitet die Studierenden auf das Lehramt in den Sekundarstufen I und II des Gymnasiums vor.

Fachwissenschaftliches Modul

Status: WP	Dauer: zwei Semester	Häufigkeit des Angebots: siehe Einzelveranstaltungen
LP: 15	Workload (h): 450	Empfohlenes Fachsem.: 1-2

Lerninhalte:

Das Modul besteht aus zwei Oberseminaren und freien Studienleistungen.

In den Oberseminaren wird exemplarisch das Fachwissen vertieft und fachspezifische Methoden werden auf höherem Niveau erlernt. Die beiden Oberseminare müssen zwei unterschiedliche Themenmodule (Jüdische Lebenswelten, Religion und Philosophie, Kultur und Literatur) abdecken. Empfohlen wird, eines der Oberseminare im Themenmodul „Religion und Philosophie“ zu absolvieren.

Die Freien Studienleistungen können aus dem Lehrveranstaltungsangebot der HfJS gewählt werden. Empfohlen wird die Teilnahme an einer weiterführenden Sprachübung oder einem Sprachkurs in modernem Hebräisch im Umfang von 4 SWS mit Prüfungsleistung.

Intendierte Lernergebnisse:

Die Studierenden sind nach Besuch der Lehrveranstaltungen in der Lage,

- wissenschaftliche Fragestellungen selbständig zu entwickeln und unter Anwendung fachspezifischer Methoden zu bearbeiten.

Die erworbenen Kompetenzen entsprechen denen des gewählten Teilfachs der Jüdischen Studien.

Lehr- und Lernformen:

- Oberseminar
- weitere Lehrveranstaltungen (z.B. Sprachübung, Übung, Vorlesung)
- Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme:

keine Voraussetzungen innerhalb des Studiengangs.

Verwendbarkeit des Moduls:

siehe Prüfungsordnung/Studienplan

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten sind der Besuch aller vorgeschriebenen (Lehr-)Veranstaltungen des Moduls und das erweiternde und vertiefende Eigenstudium hierzu.

In den Oberseminaren müssen eine Kurzpräsentation sowie ein Essay angefertigt werden. Die in den Freien Studienleistungen zu erbringenden Leistungsnachweise sind abhängig von der/den gewählten Veranstaltung(en).

Die Modulnote ergibt sich aus den benoteten Leistungsnachweisen der Einzelveranstaltungen, anteilig nach den für die jeweilige Lehrveranstaltung vergebenen Leistungspunkten.

Arbeitsaufwand, Prüfungsleistungen und Noten:

Empfohlenes Fachsemester	Einzelveranstaltungen des Moduls	Prüfung	benotet	LP	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)
1-2	Oberseminar (OS)	ja	ja	5	30	120
1-2	Oberseminar (OS)	ja	ja	5	30	120
1-4	Freie Studienleistungen	ja	ja	5	30	120
Gesamt				15		

Verschränkungsmodul

Status: PF	Dauer: zwei Semester	Häufigkeit des Angebots: siehe Einzelveranstaltungen
LP: 8	Workload (h): 240	Empfohlenes Fachsem.: 2-3

Lerninhalte:

Das Modul besteht aus einer fachwissenschaftlichen Überblicksvorlesung und einem fachdidaktischen Oberseminar.

Die Überblicksvorlesung und das fachdidaktische Oberseminar sind thematisch aufeinander abgestimmt und verschränken die Fachwissenschaft mit der Fachdidaktik.

Intendierte Lernergebnisse:

Studierende sind nach Besuch der Lehrveranstaltungen in der Lage,

- (Traditions-)Literatur sowie religiöse/ethische Themen für die Anforderungen des jüdischen Religionsunterrichts didaktisch aufzubereiten.

Lehr- und Lernformen:

- Überblicksvorlesung
- Oberseminar
- Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme:

keine Voraussetzungen innerhalb des Studiengangs.

Verwendbarkeit des Moduls:

siehe Prüfungsordnung/Studienplan

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten sind der Besuch aller vorgeschriebenen (Lehr-) Veranstaltungen des Moduls und das erweiternde und vertiefende Eigenstudium hierzu.

Die Überblicksvorlesung muss mit einer 20-minütigen mündlichen Prüfung abgeschlossen werden. Im Oberseminar sind eine Kurzpräsentation und ein Essay anzufertigen.

Die Modulnote errechnet sich aus den benoteten Leistungsnachweisen der Einzelveranstaltungen, anteilig nach den für die jeweilige Lehrveranstaltung vergebenen Leistungspunkten.

Arbeitsaufwand, Prüfungsleistungen und Noten:

Empfohlenes Fachsemester	Einzelveranstaltungen des Moduls	Prüfung	benotet	LP	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)
2-3	Überblicksvorlesung Fachwissenschaft	ja	ja	3	30	60
2-3	Oberseminar Fachdidaktik, thematisch passend zur Überblicksvorlesung	ja	ja	5	30	120
Gesamt				8		

Fachdidaktisches Modul

Status: PF	Dauer: zwei Semester	Häufigkeit des Angebots: siehe Einzelveranstaltungen				
LP: 8	Workload (h): 240	Empfohlenes Fachsem.: 2-3				
Lerninhalte:						
<p>Das Modul besteht aus einem fachdidaktischen Oberseminar und der rahmenden fachdidaktischen Veranstaltung zum Schulpraxissemester.</p> <p>Im Oberseminar erwerben die Studierenden (vertiefte) fachdidaktische und religionspädagogische Kenntnisse. Die rahmende fachdidaktische Veranstaltung zum Schulpraxissemester unterstützt die Studierenden bei ihren ersten Erfahrungen im Schulpraxisalltag.</p>						
Intendierte Lernergebnisse:						
<p>Studierende sind nach Besuch der Lehrveranstaltungen in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - jüdischen Religionsunterricht für die Schule unter Verwendung angemessener Methoden zu konzipieren. - über die Spezifika des jüdischen Religionsunterrichts in Deutschland zu reflektieren und angemessene Maßnahmen daraus abzuleiten. 						
Lehr- und Lernformen:						
<ul style="list-style-type: none"> - Oberseminar - Rahmende fachdidaktische Veranstaltung zum Schulpraxissemester - Selbststudium 						
Voraussetzungen für die Teilnahme:						
keine Voraussetzungen innerhalb des Studiengangs.						
Verwendbarkeit des Moduls:						
siehe Prüfungsordnung/Studienplan						
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:						
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten sind die Absolvierung des fachdidaktischen Oberseminars sowie des Praxissemesters und das erweiternde und vertiefende Eigenstudium hierzu.</p> <p>Im Oberseminar sind eine Kurzpräsentation zu halten sowie ein Unterrichtsentwurf zu verfassen.</p> <p>Die Modulnote errechnet sich aus den benoteten Leistungsnachweisen der Einzelveranstaltungen, anteilig nach den für die jeweilige Lehrveranstaltung vergebenen Leistungspunkten.</p>						
Arbeitsaufwand, Prüfungsleistungen und Noten:						
Empfohlenes Fachsemester	Einzelveranstaltungen des Moduls	Prüfung	benotet	LP	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)
2-3	OS: Methoden, Konzeption, Spezifika des Fachs Jüdische Religionslehre	ja	ja	5	30	120
2-3	Rahmende fachdidaktische Veranstaltung zum Schulpraxissemester	nein	nein	3	30	60
Gesamt				8		

Master-Arbeit

Status: WP	Dauer: 4 Monate	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
LP: 15	Workload (h): 450	Empfohlenes Fachsem.: 6

Die Masterarbeit kann im Fach Jüdische Religionslehre, dem zweiten Fach oder in den Bildungswissenschaften verfasst werden.

Die folgenden Regelungen gelten nur dann, wenn die Masterarbeit im Fach Jüdische Religionslehre verfasst werden soll.

Lerninhalte:

Die Master-Arbeit ist in einem Teilfach zu verfassen, in dem bereits mindestens ein Oberseminar besucht und ein Essay geschrieben wurde. Die mündliche Abschlussprüfung ist frühestens sechs Wochen nach Abgabe der Master-Arbeit abzunehmen. Die Noten der Master-Arbeit und der mündlichen Präsentation der Master-Arbeit ergeben zusammen die Modulendnote. Die Note der Master-Arbeit zählt doppelt, so dass sie 2/3 der Modulendnote ausmacht und die Note der mündlichen Präsentation 1/3.

Master-Arbeit:

- Die Master-Arbeit soll zeigen, dass der Prüfling in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem Gebiet der Jüdischen Studien selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen. Die Master-Arbeit wird in einem der Teilfächer Bibel und jüdische Bibelauslegung, Talmud, Codices und rabbinische Literatur, Geschichte des jüdischen Volkes, Israel- und Nahoststudien, Hebräische und Jüdische Literatur, Jüdische Philosophie und Geistesgeschichte, Jüdische Kunst, Jüdische Religionspädagogik und -didaktik oder Hebräische Sprachwissenschaft verfasst. Sie kann dabei fachspezifisch sein oder mehrere Teilfächer einschließen.
- Die Master-Arbeit ist in drei Exemplaren fristgemäß beim Prüfungsausschuss einzureichen.
- Der Umfang der Master-Arbeit beträgt höchstens 150.000 Zeichen (entspricht inkl. Fußnoten ca. 65 Seiten).

Mündliche Prüfung:

- Inhalt der mündlichen Abschlussprüfung ist die vom Prüfling in der Master-Arbeit bearbeitete Thematik.
- Die Dauer der Prüfung beträgt 45 Minuten.
- Die mündliche Abschlussprüfung ist frühestens sechs Wochen nach Abgabe der Master-Arbeit abzunehmen.

Intendierte Lernergebnisse:

Die Studierenden zeigen, dass sie in der Lage sind,

- ein Thema nach wissenschaftlichen Methoden selbständig zu bearbeiten;
- vorliegende Forschungsergebnisse auszuwerten und zu beurteilen.

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Bei der Meldung zur Master-Arbeit müssen mindestens 60 Leistungspunkte im Fach Jüdische Religionslehre nachgewiesen werden. Die übrigen Leistungspunkte müssen spätestens zum Ende der Prüfungsperiode erworben worden sein.

Arbeitsaufwand, Prüfungsleistungen und Noten:	LP	
Masterarbeit und mündliche Prüfung	15	